

Der Edelmetallmarkt. Während Silber im Ausland fast unverändert liegt, ist zum ersten Male seit vielen Wochen der Platinpreis in New York und London herabgesetzt worden. Sowohl in den Vereinigten Staaten als auch in London haben sich größere Vorräte in Abfällen, geschmolzenem Material, Blechen und Drähten angesammelt, so daß die Lage infolge der ungünstigen Absatzverhältnisse für die Scheideanstalten und die Händler äußerst schwierig ist. Bisher befanden sich die Bestände in festen Händen, doch lassen sich auf die Dauer, der großen Spesen wegen, umfangreiche Lager nicht unterhalten. Bei den Hüttenwerken, Scheideanstalten und Großhändlern war in der Berichtswoche eine Besserung weder im Einkauf noch im Verkauf zu verspüren. Die Silberpreise zeigten eine leichte Erholung, ohne daß dabei die Einkaufspreise erhöht worden sind. Berlin notiert am Wochenschluß für: Platin 13 zu 15 \mathcal{M} , Feingold 2,79 zu 2,81 \mathcal{M} , Silber offiziell 73,25 zu 74,25 \mathcal{M} , im freien Handel 72 zu 74 \mathcal{M} . Hamburg: Platin 13 zu 15,50 \mathcal{M} , Feingold 2,80 zu 2,82 \mathcal{M} , Silber 73,25 zu 74,25 \mathcal{M} ; Pforzheim: Platin 13,70 zu 14,60 \mathcal{M} , Feingold 2,79 $\frac{1}{2}$ zu 2,81 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , Silber 72,90 zu 76,30 \mathcal{M} . Auf Grund der oben angegebenen Kurse stellen sich Halbfabrikate und Feinmetalle für den Selbstverbraucher folgendermaßen: Platin-Abfälle, -Bleche und -Drähte je nach Menge und Beschaffenheit 14 bis 16 \mathcal{M} , Feingold 2,80 bis 2,88 \mathcal{M} , Feinsilber in Granalien 74,50 \mathcal{M} , in Anoden 75 \mathcal{M} . Die Einkaufspreise sind im Verkehr mit dem Handel folgende: Platin-Abfälle, -Bleche und -Drähte auf der Basis des Inhalts 13 bis 14 \mathcal{M} ; bei der Übernahme nur mittels Abkochprüfung 12 bis 12,75 \mathcal{M} , Feingold 2,79 \mathcal{M} , Münzgold 2,48 \mathcal{M} , 0,900 Bruch 2,44 \mathcal{M} , 20kar. Bruch 2,20 \mathcal{M} , 18kar. 1,85 \mathcal{M} , 14kar. 1,45 \mathcal{M} , 8kar. 0,83 \mathcal{M} . Feinsilber 71 bis 72 \mathcal{M} , 0,900 Silber 54 \mathcal{M} , 0,800 Silber 42 \mathcal{M} und 0,750 Bruchsilber 40 \mathcal{M} . Die Preise im Verkehr mit Privatpersonen sind nicht verändert worden. Sie lauten: Platin-Abfälle 11 bis 12 \mathcal{M} , 0,900 Bruchgold 2,27 \mathcal{M} , 18kar. 1,72 \mathcal{M} , 14kar. 1,32 \mathcal{M} , 8kar. 0,75 \mathcal{M} , 0,900 Bruchsilber 43 \mathcal{M} , 0,800 Bruchsilber 31 \mathcal{M} , und 0,750 Silber 27 \mathcal{M} .

Konventionspreise der Silberwarenfabrikanten. Der Verband der Silberwarenfabrikanten Deutschlands setzte folgende Inlands-Konventionskurse für Silber für die Woche vom 8. bis 14. November unverändert fest:

800/1000	74 RM.;	925/1000	85 RM.
835/1000	78 RM.;		

Der **Auslands-Richtpreis** beträgt für die gleiche Zeit 74,25 RM. für 1 kg Feinsilber.

Der internationale Diamantmarkt. Nach einem Berichte aus Amsterdam vom 3. November hat der Amsterdamer Markt weniger Umsätze zu verzeichnen, weil der Saisonbedarf in den feineren Qualitäten gedeckt ist und Amsterdam in den jetzt mehr verlangten geringeren Qualitäten nicht viel anzubieten hat. Die ganze Einstellung der Amsterdamer Diamant-Industrie mit ihren hohen Löhnen ist auf die bessere und teure Ware gerichtet, und sobald in dieser die Kauflust nachläßt, ist die Stagnation im Handel sofort fühlbar. Nach amerikanischen Nachrichten kommt jedoch von dort noch einige Nachfrage nach besseren Qualitäten. Augenblicklich besteht noch Nachfrage nach mittleren und geringeren Qualitäten in Melees, 3 per Karat und größer, kleine Brillanten, Achtkant und Phantasie-Steine, doch bieten die Käufer ziemlich mäßige Preise hierfür, die vielfach nicht akzeptiert werden. Der Bortpreis beträgt 10,20 Gulden je Karat. Rosen fanden einigen Absatz. In Antwerpen wird ebenfalls über zu geringen Absatz geklagt, weil zu wenig ausländische Einkäufer am Markte sind. Die Nachfrage richtete sich mehr auf Qualitätsware; die Käufer suchten jedoch die Preise zu drücken, so daß nur wenige Geschäfte zustande kamen. In mittleren und geringeren Qualitäten nahm der Handel etwas größeren Umfang an, weil die Verkäufer hierbei eher auf die gebotenen Preise eingingen. Von Amerika erwartet man noch größere Bestellungen. Der Bortpreis war hier sehr fest.

Die Wirtschaftslage des Handelskammerbezirks Pforzheim. Die während des dritten Vierteljahres 1926 beobachtete, von Monat zu Monat langsam fortschreitende Besserung der Gesamtwirtschaftslage im Bezirk Pforzheim hat auch im Oktober angehalten; sie erstreckt sich im wesentlichen auf die Edelmetall- und Schmuckwaren-Industrie. Diese pflegt jedoch als Saison-Industrie um diese Jahreszeit stets eine mehr oder weniger starke Belebung ihres Geschäftsganges zu erfahren. Es ist daher fraglich, ob die Besserung der Lage von Dauer sein wird. An der Besserung nahmen auch feinversilberte Metallwaren und schwer-versilberte Tafelgeräte teil.

Neue Kataloge. Die Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken A.-G. incl. vormals Gustav Becker, Freiburg i. Schles., hat soeben ihren Uhrmacherkatalog Nr. 8 zusammen mit der Uhrmacher-Nettopreisliste Nr. 180 herausgebracht, die in diesen Tagen in geschlossenem Umschlage an die deutschen Uhrmacher verschickt wurden. Der Katalog ist in gewohnter Weise mit zahlreichen vortrefflichen Abbildungen auf Kunst-druckpapier versehen. Als ein besonderer Vorzug des Kataloges

ist es anzusehen, daß bei der Zusammenstellung der Muster besondere Rücksicht auf den deutschen Markt genommen wurde, so daß er, unbeschwert durch Auslandsmuster, ein Spezialkatalog für den deutschen Uhrmacher ist. Zum ersten Male werden die Abbildungen der Rataplan-Wecker, die schon bei vielen Fachgenossen Aufsehen erregt haben, im Kataloge veröffentlicht. Hingewiesen sei auch auf die neuen Muster von Küchenuhren mit den vorzüglichen Rap-Werken, über die ein Gutachten eines bekannten Breslauer Uhrmachers dem Katalog beigegeben wurde. Wir empfehlen den Katalog der besonderen Beachtung der Uhrmacher.

Die Großuhren-Großhandlung Müller & Richter, Berlin C 19, hat einen kleinen Nachtrag von Herbstneuheiten zu ihrem Hauptkatalog erscheinen lassen, der jetzt zum Versand kommt. Dem Nachtrag, der eine Reihe ansprechender und guter Wiedergaben von Großuhren enthält, ist eine Preisliste beigelegt, welche die Preise der im Hauptkatalog und den beiden Nachträgen aufgeführten Uhren enthält und zwar in Netto- und Bruttopreisen. Dem Nachtrag sind ferner die Lieferungs- und Verkaufsbedingungen beigelegt.

Die Gebrüder Junghans A.-G., Schramberg (Wttbg.), bringt auch in diesem Jahre eine kleine, geschickt aufgemachte Weihnachtsbroschüre zur Ausgabe, die als Werbemittel für die Uhrmacher gedacht ist, also nur durch die Uhrenhandlungen an deren Kunden zur Verteilung kommen soll. Sie wird an berechnigte Interessenten auf Wunsch in jeder gewünschten Zahl kostenlos abgegeben.

Die Goldwarengroßhandlung Richard Lebram, Berlin C 19, hat soeben ihren großen Katalog 1927 herausgebracht. Wie die Firma in dem Vorwort betont, hat sie Wert darauf gelegt, nicht nur die letzten Neuheiten vorzuführen, sondern auch die billigsten Preise anzugeben. Sie fährt dann fort: „Der Katalog erscheint in einer Zeit, in der die wirtschaftlichen Verhältnisse den Einzelhandel zwingen, nur diejenigen Waren zu erwerben, die in bezug auf ihre Verkäuflichkeit durch und durch gesiebt worden sind, so daß ein schneller Umsatz gewährleistet erscheint.“ Das ist es ja gerade, was unserem Gewerbe auf allen Gebieten dringend not tut. Der 96 Seiten starke Katalog ist mit zahllosen, ganz hervorragenden Abbildungen von Schmucksachen, Edelmetallwaren und Uhren auf Kunst-druckpapier ausgestattet. Der Katalog eignet sich, da er lediglich die Initialen der Firma trägt, vortrefflich zur Vorlage an die Kundschaft. — Wir können allen Interessenten nur dringend empfehlen, die hier besprochenen Kataloge anzufordern, soweit sie ihnen noch nicht zugegangen sind.

Werbezettel. Die Gold- und Silberwaren-Großhandlung Ewald Porcher, Hannover, gibt Werbezettel „Für ein Plauderstündchen“, durch welche auf die in unserem Fache geführten Waren hingewiesen wird und das Weihnachtsgeschäft gefördert werden soll, zum Preise von 2 \mathcal{M} für 100 Stück ab.

Lieferung nach dem Auslande

Nr. 552. Lieferung nach Spanien. Einer unserer Leser in Spanien beabsichtigt, in größeren Mengen Taschen- und Wanduhren, Furnituren und Werkzeuge für die Uhrmacherei, Bijouteriewaren und unechte Steine für die Bijouterie zu beziehen, und bittet um Angebote von Fabrikanten der genannten Waren. Korrespondenz spanisch. Mitteilung der Adresse gegen Freiumschlag.

Geschäfts-Eröffnungen. Karlsruhe, Humboldtstraße 28. Leop. Wilde eröffnete Ludwig-Wilhelmstr. 48 eine Verkaufsstelle für Uhren- und Goldwaren. — Bochum, Königstr. 7; Filiale: Brenscheder Straße 54. Uhren- und Goldwarengeschäft. — Dessau, Muldstr. 14. Paul Zowada, Uhren- und Goldwarengeschäft.

Konkurs. Uhrmachermeister German Haigis, Sulgau. Verwalter: Bezirksnotar Steinhauser, Schramberg (Wttbg.).

Vereins-Nachrichten * Personalien

Freie Uhrmacher-Innung zu Berlin. Für die Mitglieder der Innung findet am Dienstag, dem 23. November, abends 8 Uhr, im Lichthaus der „Osram“ G. m. b. H. an der Warschauer Brücke ein Vortrag über „Lichtwirtschaft und die Kennzeichen einer guten Beleuchtung“ statt. Anschließend an diesen Vortrag erfolgt eine Führung durch die Ausstellungsräume, in denen an Demonstrationen die Vorteile einer guten Beleuchtung gezeigt werden. Wir sind davon überzeugt, daß dieser Abend für jeden Kollegen interessant und lehrreich sein wird, und erwarten daher eine rege Beteiligung. Treffpunkt $\frac{3}{8}$ Uhr vor dem Lichthaus. — Diejenigen Kollegen, welche die Absicht haben, sich an der Buchstelle der Innung zu beteiligen, werden hierdurch nochmals höflichst gebeten, sich nunmehr umgehend anmelden zu wollen.

*) Für die Veröffentlichungen in den Vereins-Nachrichten übernimmt die Schriftleitung nur die preßgesetzliche Verantwortung.